

Abläufe für Gebäude
Teil 1: Anforderungen
Deutsche Fassung EN 1253-1:2003

DIN
EN 1253-1

ICS 91.140.80

Ersatz für
DIN EN 1253-1:1999-06

Gullies for buildings — Part 1: Requirements;
German version EN 1253-1:2003

Avaloirs et siphons pour bâtiments — Partie 1: Spécifications;
Version allemande EN 1253-1:2003

Die Europäische Norm EN 1253-1:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die im Vorwort aufgeführten nationalen Normungsinstitute haben sich verpflichtet, diese Europäische Norm vollständig und unverändert in ihr Normenwerk zu übernehmen.

Die Arbeiten wurden von der Gemeinsamen Arbeitsgruppe „Boden- und Dachabläufe“ (JAHG WG 4/ WG 11) des CEN/TC 165 durchgeführt. Für Deutschland war der Ausschuss V 1/UA 1 „Dach- und Bodenabläufe; Absperrvorrichtungen“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1253-1:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Inhalt wurde entsprechend neuester technischer Entwicklungen der Produkte sowie auf dem Gebiet der Auslegung von Hausentwässerungsanlagen aufgrund verschärfter Anforderungen an den Umweltschutz in den Ländern überarbeitet, u. a. ausführungstechnische und hydraulische Anforderungen, Verweis auf neueste Normen und aktuelle Gesetzgebung.

Frühere Ausgaben

DIN 19599: 1982-08, 1986-04, 1989-01, 1990-11

DIN EN 1253-1: 1999-06

Fortsetzung 16 Seiten EN

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Abläufe für Gebäude - Teil 1: Anforderungen

Gullies for buildings - Part 1: Requirements

Avaloirs et siphons pour bâtiments - Partie 1: Spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Belastbarkeit	8
5 Einbaustellen	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.2 Ausnahmen.....	8
6 Nenngrößen	8
7 Werkstoffe	9
8 Bauart und Ausführung	9
8.1 Allgemeines.....	9
8.2 Äußere Beschaffenheit.....	9
8.3 Geruchverschlusshöhe.....	9
8.4 Widerstand des Geruchverschlusses gegen Druckbeaufschlagung.....	9
8.5 Öffnungen in Rosten.....	10
8.6 Schutz gegen Verstopfen: Abläufe mit Geruchverschluss.....	10
8.6.1 Reinigungsmöglichkeit.....	10
8.6.2 Selbstreinigungsfähigkeit.....	10
8.6.3 Verhinderung des Verstopfens.....	10
8.7 Seitliche Anschlüsse.....	11
8.8 Temperaturverhalten.....	11
8.8.1 Temperaturwechselbeanspruchung für Bodenabläufe.....	11
8.8.2 Zusätzliche Einbau- und Prüfbedingungen für Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages.....	11
8.8.3 Dachabläufe.....	11
8.8.4 Verhalten gegenüber heißem Bitumen oder Asphalt.....	11
8.9 Dichtheit.....	11
8.9.1 Geruchdichtheit: Abläufe mit Geruchverschluss.....	11
8.9.2 Wasserdichtheit für Ablaufkörper.....	11
8.9.3 Abläufe und Dachabläufe zum Anschluss einer Dichtungsbahn.....	11
8.9.4 Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages.....	12
8.9.5 Abläufe mit werkseitig angebrachter Anschlussfolie.....	12
8.9.6 Wasserdichtheit bei Aufsatzstücken.....	12
8.10 Mechanische Festigkeit.....	12
8.10.1 Aufsatzstücke für Abläufe zum Anschluss eines Bodenbelages.....	12
8.10.2 Losflansch/Klemmring.....	12
8.10.3 Abläufe mit werkseitig angebrachter Anschlussfolie.....	12
8.11 Abflussvermögen.....	13
8.11.1 Zufluss über den Rost.....	13
8.11.2 Zulauf über den Rost und seitliche Anschlüsse.....	13
8.11.3 Zulauf durch den seitlichen Anschluss.....	14
8.12 Dachabläufe für Entwässerungsanlagen mit Druckströmung.....	14
8.12.1 Gebrauchstauglichkeit.....	14
8.12.2 Druckverlustbeiwert.....	14
9 Kennzeichnung	14
10 Güteüberwachung	15
Anhang A (informativ) A-Abweichung	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1253-1:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2003 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2003 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 1253-1:1999.

Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm enthält die Klassenzuordnung für Abläufe, gibt eine Anleitung hinsichtlich der Einbaustellen und werkstoffunabhängige Anforderungen an Konstruktion, Ausführung, Funktion und Kennzeichnung für werkmäßig hergestellte Abläufe für Gebäude zur Verwendung in Schwerkraftentwässerungsanlagen einschließlich Anlagen mit Druckströmung.

ANMERKUNG Obwohl üblicherweise zur Ableitung von häuslichem Abwasser, industriellem Abwasser und Regenwasser verwendet, können die Abläufe auch andere Abwässer aufnehmen, vorausgesetzt, dass dabei keine Gefahr der Schädigung von Bauteilen oder gesundheitlicher Beeinträchtigung besteht.

Diese Norm gilt nicht für Aufsätze und Abdeckungen nach EN 124.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 124, *Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen — Baugrundsätze, Prüfungen, Kennzeichnung, Güteüberwachung*.

EN 476, *Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserkanäle und -leitungen für Schwerkraftentwässerungssysteme*.

prEN 1253-2:2002, *Abläufe für Gebäude — Teil 2: Prüfverfahren*.

EN 1253-3, *Abläufe für Gebäude — Teil 3: Güteüberwachung*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Ablauf

Entwässerungsgegenstand, dessen oberer Teil ein Rost oder ein Deckel ist, der bündig in Böden, Decken oder Dächern eingebaut werden kann und dazu bestimmt ist, Abwasser entweder durch Öffnungen in einem Rost und/oder über Anschlussleitungen am Ablaufkörper aufzunehmen (siehe Bild 1)

ANMERKUNG Ein Ablauf kann mit einem integrierten Geruchverschluss und einem Schmutzeimer versehen sein (siehe Bild 2).

3.2

Ablauf mit seitlichem Anschluss

Ablauf mit einem oder mehreren unterhalb der Bodenoberfläche angeordneten Anschlüssen (siehe Bild 2)

3.3

Dachablauf

Ablauf ohne Geruchverschluss zur Dachentwässerung (siehe Bild 3)

ANMERKUNG Ein Dachablauf kann mit einer Einrichtung zur Verhinderung einer Wirbelbildung versehen sein.